

Otto Roquette

aus: **Waldmeisters Brautfahrt** - Ein Rhein-, Wein- und Wandermärchen

© 1851 - 1. Auflage, J. G. Cotta'scher Verlag, Stuttgart

Wandervögel

Ihr Wandervögel in der Luft,
im Aetherglanz, im Sonnenduft,
in blauen Himmelswellen,
Euch grüß' ich als Gesellen!
Ein Wandervogel bin ich auch,
mich trägt ein freier Lebenshauch,
und meines Sanges Gabe
ist meine liebste Habe.

Im Beutel rostet mir kein Geld,
das rennt wie ich in alle Welt,
die ganze Welt durchfliegen
ist besser als verliegen.
Dem blanken und dem frischen gar,
dem gönn' ich gern die Wanderjahr',
das muß mit all dem andern,
gleich wieder weiter wandern.

Wo mir ein voller Becher blinkt —
den möcht ich sehen, der mich zwingt,
daß ich das Gottgeschenke
nicht voller Freude tränke!
Beim Schopfe nimm den Augenblick!
Das ist mein Spruch, das ist mein Schick,
ich hasse was da staubig,
nur an das Frische glaub' ich!

Worte: vor 1851, **Otto Roquette** (1824 - 1896)